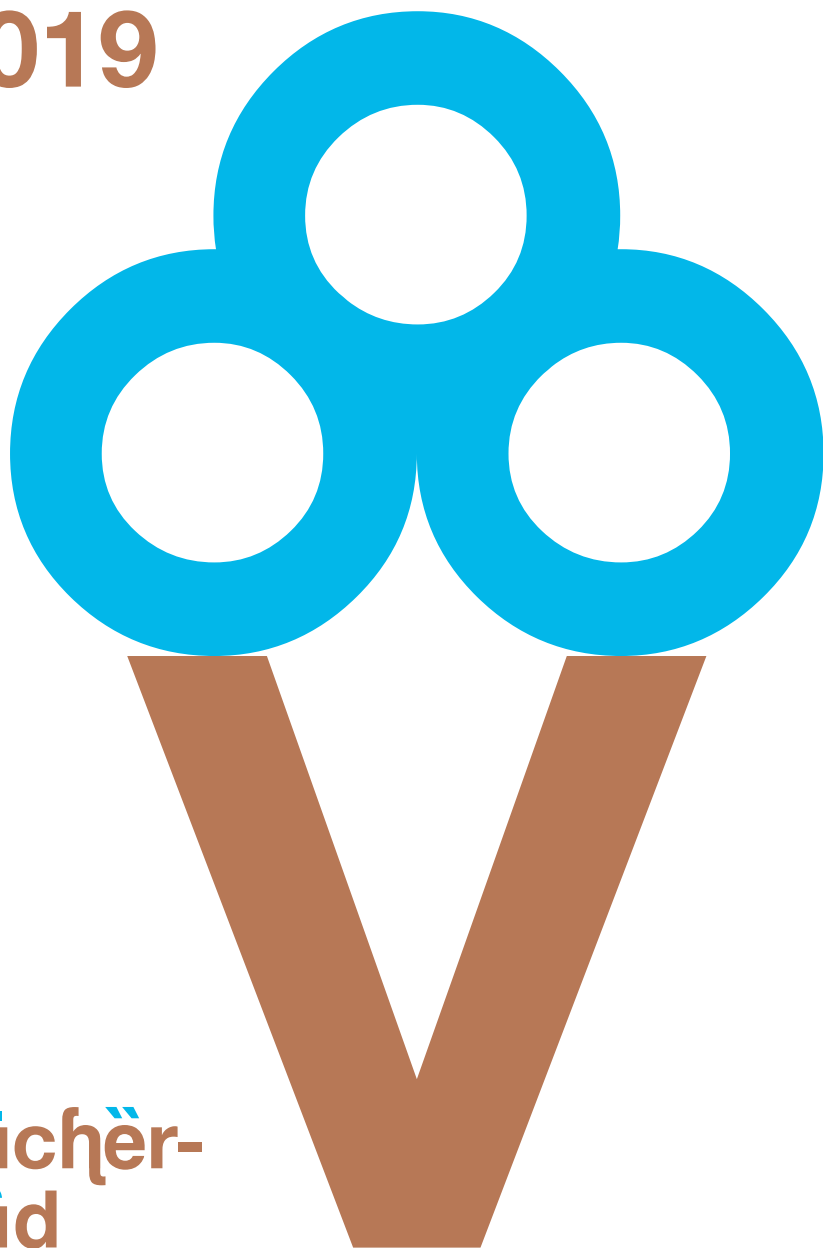


Tätigkeits- bericht 2019



büch^{er}-
bâ^d

Der Verein Bibliobus Bücherbad dankt all seinen Gönnern und Partnern für ihre wertvolle Unterstützung.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Sophie und Karl
Binding Stiftung



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

LANDIS & GYR STIFTUNG



LOTERIE
ROMANDE

Impressum

Edition: Verein Bibliobus Bücherbad/Bain de livres, Februar 2020

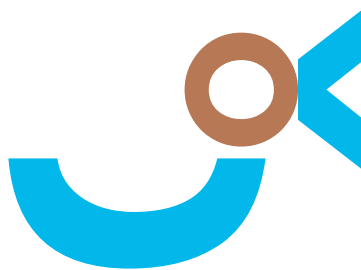
Texte: Aude Monnat, Nathalie Pralong

Übersetzung: André Hofer

Fotos: Catherine Beysard, Abigail Corre, Aude Monnat, Nathalie Pralong

Grafik: Studio KO (Visual Identity), Invisu Design (Satz)

Dieser Rapport ist erhältlich in einer PDF Version auf unserer Internetseite, www.buecherbad.ch
oder auf Anfrage über Mail, info@baindelivres.ch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Portrait	4
Unsere Vision	4
Unsere Mission	4
Unsere Werte	5
Unsere Strategie	5
Unsere Ziele	5
Unsere Massnahmen	6
Aktivitäten 2019	7
Kauf der Bücher	7
Animationsteam	7
Lokale Partner	8
Material	9
Suche neuer Lokalitäten	10
Neuer visueller Auftritt, neuer Bus, neues Mobiliar	10
Fundraising	12
Die Aktivitäten zusammengefasst in Zahlen	13
Presseschau	14
Projekt und Perspektiven 2020-2023	15
Finanzen	16
Rechnung	17

Vorwort

2019: Das Jahr der grossen Veränderungen im Verein! Mehrere Projekte wurden parallel, mit einem gemeinsamen Ziel gestartet: Die Weiterentwicklung des Bücherbades, seine geographische Expansion und die Erweiterung des Zielpublikums. Damit unsere Mission fortgesetzt werden kann, wurde ein zweiter Bus nötig. Er ist da und bereit für den Einsatz.

Wenn man einen unserer Busse sieht, der eine neu, der andere geliftet, sieht man die Veränderungen des visuellen Auftritts sowie des Mobiliars. Ein zeitgemässes Äusseres, welches auf unser Zielpublikum (0 bis 18 Jahre) zugeschnitten ist; die graphischen Elemente spielen mit stilisierten Figuren, die uns vage an ein Tipi oder einen Baum erinnern und Platz für die Phantasie lassen, umgeben von Sonderzeichen aus dem lateinischen Alphabet.

Was auffällt ist der neue Schriftzug Bücherbad/Bain de livres.

Eine der neuen Missionen ist die Öffnung des Vereins zu den, an der französisch-deutschschweizerischen Sprachgrenze gelegenen, geographischen Gebieten. Effektiv ist eine der neuen Missionen die Förderung der Zweisprachigkeit in den Gebieten nahe der Sprachgrenze der französischen Schweiz zur deutschen Schweiz.

Nebst dem Ziel Ungleichheiten auszugleichen, durch die Förderung zur Beibehaltung der Ursprungssprache dank mehrsprachiger Hilfsmittel (Bücher, Hörbücher),

wollen wir auch über den «Röstigraben» in die deutschsprachige Schweiz expandieren; mit einer zweisprachigen Internetseite, Personal sowohl aus der französischsprachigen wie auch aus der deutschsprachigen Schweiz und einem zweisprachigen grafischen Auftritt auf unseren Bussen. Dies ist uns wichtig, nicht nur für den Zusammenhalt unseres Vereins, sondern auch unserer kleinen Schweiz mit seinen 4 Nationalen Sprachen (oder 5: vergessen wir nicht das Yenische!).

Die Tatsache, dass der Verein 2 Busse hat, führt zur Suche nach Lokalen, in denen das Material gelagert werden kann. Wir erweitern laufend unsere Bibliothek und die Suche nach neuen fremdsprachigen Büchern beeinflusst häufig die Wahl unserer privaten Feriendestinationen. Zum Beispiel am Rande von Tiflis der Besuch einer Buchhandlung und der Rückkehr mit einem Koffer voller schöner Alben die kleine (und grosse!) Georgier gleichermassen begeistern!

Das Jahr 2019 war ein entscheidendes Jahr: intensiv und fruchtbar. Ein grosses Dankeschön an das ganze Team für die immense Arbeit, die ihr in diesem Jahr geleistet habt.

Die Herausforderungen im 2020 sind vergleichbar mit denen letzten Jahres und den Ambitionen des Vereins. Wir stellen uns diesen Herausforderungen. Daumen hoch!

Grégoire Monnat, Präsident



Portrait

Nach dreieinhalb Jahren als Projekt von Agoris geführt, schliesst dieser Bericht nun das dritte Jahr als Verein ab. Er wird das erste Mal zweisprachig Deutsch/ Französisch verfasst.

Während dem Frühling haben wir die wichtigsten Dokumente überarbeitet. Die Charta, die Vision, Mission und die Ziele wurden neu überdacht, neu formuliert und an die Veränderungen unserer Aktivitäten und des Zielpublikums angepasst. Ein wichtiges Dokument mit dem Titel «logframe» wurde erstellt. Im «logframe» werden die Ziele bis 2023 messbar, quantifizierbar, aufgeschlüsselt in konkrete Aktivitäten, aufgezeigt. Ein Dokument zu «Fundraising» wurde ebenfalls erstellt und an einige Vereine und Stiftungen versendet.

Dieser Bericht lehnt sich an die neue Form der Dokumente an und soll die Art und Weise unserer Arbeit im 2019 widerspiegeln.

Der erste Teil zeigt unsere Ziele und Ambitionen auf. Der zweite Teil zeigt auf, wie unsere Aktivitäten 2019 diesen Zielen und Ambitionen entgegenkommen.

Ab dem 1. Januar 2020 werden wir zweisprachig unterwegs sein (Deutsch/Französisch). Alle vorbereitenden Massnahmen wurden allerdings bereits im 2019 realisiert: neue Partnerschaften, neue Gebiete, neue Mitarbeitende, neuer grafischer Auftritt, neue Bücher, usw.

Es ist also selbstverständlich, dass dieser Tätigkeitsbericht zweisprachig Deutsch/Französisch erstellt wird.

An der nächsten Hauptversammlung wird, als Symbol für die zweisprachige Entwick-

lung des Vereins ein Antrag auf Umbenennung des Vereins von «Association Bibliobus Bain de livres» in «Association Bain de livres/Bücherbad» gestellt.

Unsere Vision

Wir stellen qualitativ hochstehende Jugendbücher zur Verfügung um Lern- und Erziehungssituationen zu schaffen. Sie sollen die Kinder und Jugendlichen animieren, über sich, über die Mitmenschen und die Umwelt zu reflektieren.

Unsere Mission

Der Verein betreibt Gassenarbeit. Unsere Klienten holen wir dort ab, wo sie sich aufhalten und bauen somit Begegnungsschranken ab. Der Verein **agiert unter-schwellig**.

Mit Hilfe des **vielsprachigen Angebotes** unterstützt er die Sprachenvielfalt sowohl der fremd als auch der einheimischen Sprachen. Die fremdsprachigen Familien können Schwierigkeiten haben Bücher in ihrer Sprache zu finden und sind sich häufig der Wichtigkeit der Lektüre in der hiesigen Landessprache für die Einschulung ihrer Kinder nicht bewusst. Dadurch, dass der Verein die Bücher zu den Menschen bringt, verbessert der Verein das Verhältnis zu den Büchern und der Lektüre.

Nur aufgrund der Einschulung wird sich die Chancengleichheit nicht verbessern. Bereits im Vorschulalter und als Ergänzung während der Schulzeit ist es nötig, unterstützende Massnahmen und Aktionen zur Überwindung der Sprachbarrieren

anzubieten. Das Lesen **verbessert die Lernfähigkeit** der Kinder und Jugendlichen. Durch gezielte Aktionen in Wohnquartieren mit betreuten Aktivitäten rund um die mitgebrachten Bücher trägt der Verein dazu bei.

Das Buch ist eine wunderbare **Alternative zum Bildschirm**. Zuviel Bildschirmzeit schwächt das Gedächtnis und die Fähigkeit der Selbstwahrnehmung. Der Verein **fördert die Lektüre** mit einer grossen Auswahl an Büchern als Mittel zur Verständigung mit anderen, als Lernmittel und zum Träumen... Der Verein stellt das Buch ins Rampenlicht und bietet das Buch als Alternative zum Bildschirm an.

Unsere Werte

~ **Autonomie**

~ **Lernsituationen kreieren**

~ **Freude**

~ **Offenheit und Qualität der Beziehungen**

- Selbstwertgefühl
- Die Mitmenschen (Respekt, Toleranz, Empathie)
- Die Umwelt (Respekt gegenüber Dingen, Gebäuden und der Natur)

Unsere Strategie

Der Vorstand des Vereines ist durch freiwillige Helfer besetzt und die Aktivitäten werden durch eine **professionelle Struktur** betreut. In Zukunft ist der Verein in **10 Kantonen** vertreten (Genf, Waadt, Wallis, Freiburg, Neuenburg, Jura, Bern,

Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn). Der Verein verfügt über Lokalitäten, wo die Infrastrukturen und Fahrzeuge gelagert, gewartet und ausgebaut werden. Der Verein ist geschäftlich vor allem in der französischen Schweiz verankert, wo er auch die Fahrzeuge bezieht und das Personal rekrutiert.

Die **Partner vor Ort** sind vor allem Schulen, Kinder- und Jugend-Tagesstätten, Bibliotheken, Sozio-Kulturelle Organisationen, Strukturen zur Integrationen von Menschen mit Migrationshintergrund und Anlaufstellen für Asylbewerber.

Unsere Ziele

Quantitative Ziele

Der Verein organisiert zwischen 600 und 700 Animationen im 2020 und bis zu 900 im 2023.

Der Verein ist aktiv in folgenden Regionen: in den Kantonen Waadt, Unterwallis, Jura ab 2019; Genf, Freiburg, Oberwallis, Seeland, Biel und französisch sprechender Teil des Kanton Bern im 2020; Basel-Land, Basel-Stadt und Neuenburg im 2021; Solothurn und den deutschsprachigen Teil des Kantons Bern ab 2022.

Der Verein setzt einen Bus im 2019, 2 Busse ab 2020 ein. Der Verein erreicht mit seinen Animationen rund um die Lektüre und Bücher im 2019 8'000, im 2020 13'000, und ab 2023 bis zu 18'000 Personen.

Qualitative Ziele

Der Verein bringt den Kindern und Jugendlichen das Lesen näher und fördert die Freude am Lesen und an der Erzählsprache.

Der Verein wertschätzt die Muttersprache der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Er begleitet die Kinder und Jugendlichen während dem Integrationsprozess mit dem Ziel einer erfolgreichen Integration.

Der Verein bietet Animationen rund um die Lektüre und die Erzählsprache für Kinder in Deutsch/Französisch und den Muttersprachen an.

Der Verein will Schnittstelle zu den verschiedenen Strukturen für die Integration von Migrationsfamilien sein.

Der Verein will die vorschulische und schulische Chancengleichheit fördern.

Der Verein will Kultur für jedermann zugänglich machen.

Unsere Massnahmen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Massnahmen ergriffen:

~ Damit die Menge und Qualität der Bücher sichergestellt werden kann, wird eine Einkaufsstrategie ausgearbeitet und die Zusammenarbeit mit den ausländischen Einkäufern vertieft.

~ Aufbauen und weiterentwickeln der Kompetenzen durch: Erhöhen der Einsatzzeit der Animatoren, Personal aufstocken, Ausgewogenheit zwischen den Kompetenzen und den Einsatzorten der Animatoren.

~ Weiterentwickeln der Partnerschaften in den 10 Mitglieder Kantonen mit einer ausgewogenen Anzahl von Animationen in den Bereichen Integration, Schule und offen für alle.

~ Entwickeln von Material und Inhalten der Animationen zugeschnitten auf das Zielpublikum.

~ Mieten von Lokalitäten zur Aufbewahrung der Bücher und zum Unterhalt (Pflege) der Fahrzeuge.

~ Anpassen der Kommunikations- und Werbemittel an das neue Zielpublikum (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre) und die Deutschschweizer Regionen.

~ Mehrjährige Finanzierungshilfen finden, damit die Preise tief gehalten werden können und die Weiterentwicklung des Projektes gewährleistet ist.



Aktivitäten 2019

420 Animationen in 3 Kantonen (Wallis, Waadt und Jura) - mehrere fruchtbare Kontakte mit zukünftigen Partnern in den Kantonen Genf, Freiburg, Basel-Land, Bern und Neuenburg – mehr als 300 neue Bücher gekauft und 9 Personen für die Ausseneinsätze angestellt! Dies sind die ersten Zahlen, die belegen, wie bewegt das Jahr 2019 war. Die symbolträchtigsten Aktivitäten im 2019 waren auf der einen Seite der Kauf eines zweiten Busses und auf der anderen Seite die Übersetzung aller Dokumente auf Deutsch.

Kauf der Bücher

Im Hinblick auf den Kauf des zweiten Busses wurde im Jahr 2019 vor allem aufgerüstet: mehr als 500 Bücher in zwanzig Sprachen wurden hinzu gekauft.

Eine unserer Stärken ist die Qualität der Bücher, die wir an unseren Animationen anbieten. Mit dem Kauf des zweiten Busses und seines hauptsächlichen Einsatzgebiets in der Deutschschweiz wurden im 2019 vor allem deutschsprachige Bücher gekauft. Wir haben rund 200 deutschsprachige Bücher für die Altersgruppen 0-6-jährig, 6-12-jährig und 12-18-jährig gekauft. Dank einer Spende der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) konnten wir auch rund 100 Bücher zur Thematik des Rassismus und des miteinander Lebens erstehen. Auf der Basis dieser Bücher können wir nun qualitativ hochstehende, schulische Animationen anbieten. Beim Verlagshaus Harmattan haben wir eine Bestellung von 50 Büchern aufgegeben. Das Verlagshaus bietet neben anderem vor allem zweisprachige Literatur (französisch/afrikanische Sprachen) an.

Anfang Jahr haben wir eine Spende des schweizerischen Jugendschriftenwerks (SJW) erhalten; 50 Bücher in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Rumantsch und Englisch. Wir können uns nun rühmen, alle vier Landessprachen in unserer Bibliothek vertreten zu haben und sogar 3 lokale Variationen des Rumantsch.

Im Bereich der Fremdsprachen haben wir in den Schweizer Buchhandlungen interessante Werke in den Sprachen Arabisch, Englisch, Portugiesisch und Spanisch kaufen können. Freunde unseres Vereins haben uns aus ihren Ferien Werke in Farsi, Albanisch, Spanisch, Englisch, Polnisch, Isländisch, Finnisch und Georgisch mitgebracht. Wir vom Verein haben uns nach Armenien und Georgien begeben, typische Immigrationsländer, um von diesen Ländern Bücher mitzubringen.

Unsere Einkäufe werden jedes Jahr komplettiert mit einem Abonnement über 100 Bücher bei der Bibliomedia und weitere 50 Bücher bei der interkulturellen Bibliothek «A Tous Livres».

Animationsteam

Im Jahr 2019 haben 9 Personen für den Verein gearbeitet. Die Penssen variieren zwischen 10 und 60%, im Total 2.1 FTE.

Nathalie Pralong und Aude Monnat teilen ihre Arbeitszeit in Administration und Ausseneinsätze auf. Das Fundraising, das Terminmanagement, die Organisation der Ausseneinsätze und die Personalverwaltung sind die wichtigsten Aufgaben in der Administration.

Caroline Aeby, Priska Antille Meyer, Catherine Beysard, Christine Métrailler,

Cindy Pot und Grégoire Monnat sind für Ausseneinsätze angestellt. Bernardo Zola ist als Fahrer angestellt.

Im Hinblick auf die Expansion in die deutschsprachige Schweiz haben wir im Oberwallis und in der Region Biel / Basel nach interessierten Personen gesucht. Fünf oder sechs Personen aus dem Oberwallis sind an einem Einsatz für den Bibliotheksbücherbad interessiert und werden im 2020 das Team erweitern. Zwei bis drei Personen werden aus der Region Biel / Basel zum Team stossen. Alle Anstellungen sind Teilzeitanstellungen, damit die Künstler / Animatoren ihre Aktivitäten in anderen Projekten ausüben können.

Wir haben Kontakte im Kanton Waadt und Kanton Jura geknüpft um unsere Teams im Waadtland und im Jura zu verstärken. Wir wollen das Bücherbad lokal besser verankern, indem wir Teammitglieder aus der Gegend anwerben.

Lokale Partner

Der Verein hat fünfzig lokale Partner. Die Form der Zusammenarbeit ist unterschiedlich: eine einmalige Animation, monatliche Animationen, oder auf mehrere Standorte verteilte regelmässige oder einmalige Animationen. Die Modelle sind ebenso vielfältig wie die Partner!

Mit folgenden Institutionen haben wir Partnerschaftsverträge geschlossen:

- ~ Amt für Asylwesen des Kantons Wallis
- ~ Bibliotheken des Walliser Chablais für den Interbibliotheken Verleih

- ~ Erziehungsdirektion des Kantons Jura
- ~ FASL (Stiftung für die Sozio-Kulturelle Animation in Lausanne)

Mit folgenden Gemeinden / Schuldirektionen / Delegierte für Integrationsfragen / Bibliotheken / Krippen und Eventorganisationen haben wir Partnerschaftsverträge geschlossen:

- ~ Aigle, Bex, Corbeyrier, Lavey, Lausanne und Montreux, für den Kanton Waadt
- ~ Arbaz, Ayent, Bagnes, Dorénaz, Collombey-Muraz, Collonges, Evionnaz, Massongex, Monthey, Nax, St-Maurice, Savièse, Sion, Troistorrents, Vernayaz, Vétroz, Vionnaz und Vouvry, für den Kanton Wallis
- ~ Clos-du-Doubs, Coeuve, Cornol, Courendlin, Courgenay, Courtedoux, Develier, Mervelier, Miécourt und Porrentruy, für den Kanton Jura

Durch die nötigen Schritte zum Kauf des zweiten Busses hatten wir nicht viel Zeit, neue Partnerschaften zu knüpfen. Bevor der Kauf des zweiten Busses nicht gesichert war, machte es auch keinen Sinn, weiter zu akquirieren, da wir bereits leicht überbucht waren.

Wir haben den Fokus auf die deutschsprachigen Regionen, mit Kontakten im Oberwallis, in Biel und im Seeland gelegt. Die Diskussionen mit Basel wurden weitergeführt. Die ersten Termine in Solothurn sind für Januar 2020 geplant.

In den französischsprachigen Regionen haben wir für September 2020 einen ersten Termin mit Neuenburg geplant und

werden während 3 Wochen intensiv in 5 Gemeinden des Kantons Genf im Rahmen der Woche «Buch für das Kleinkind und die Familie» unterwegs sein. Wir haben ein Dossier mit dem Titel «Kultur und Schule» beim Amt für Kultur des Kantons Freiburg eingereicht.

Im 2020 wollen wir unsere Kontakte in den Kantonen Freiburg, Neuenburg und dem französischsprachigen Teil des Berner Jura intensivieren mit dem Ziel, im 2021 in der gesamten Romandie und bis 2023 in den 4 angrenzenden deutschschweizer Kantonen aktiv zu sein.

Material

32 Geschichten auf mp3 Tonträgern, 100 Märchen aus dem Hut gezaubert, Blockspiele und andere Hilfsmittel zur Lektüre. Das Bücherbad ist ein Ort der Lektüre und ein Ort der Animationen rund um das Lesen und das Sprachverständnis.

Das Bücherbad stellt den Besuchern vor allem qualitativ hochstehende Bücher zur Verfügung. Aber das Bücherbad ist nicht nur das! Da die Kinder nicht durch das Lesen alleine beim Bücherbad verweilen, haben unsere Künstler und das Team der Animatoren verschiedene Animationen rund um die Inhalte der Kinderbücher kreiert.



Wir haben verschiedene spielerische Hilfsmittel zur Begleitung des Kontakts mit Büchern erstellt wie, **Spiele mit Kuben** (Würfel), mit aufgedruckten Bildern aus den Büchern die wir lieben, **erzählen von Märchen, Kamishibai und Geschichten auf mp3 Tonträgern**.

Im 2018 hatten wir 12 französische Bücher auf mp3 eingespielt. Im 2019 haben wir 5 englische und 15 deutsche Bücher auf mp3 eingespielt. Die Erzählstimmen von Abi Corre und Priska Antille wurden im Studio von Grégoire Monnat in Vouvry aufgenommen. Die Klänge für Glöckchen, Marimbas und andere kleine Geräusche wurden anschliessend in minutiöser Arbeit auf die Tonspuren integriert, um Seiten- oder Pragraphenwechsel anzuzeigen. Vor Ort werden mit diesen Hörbüchern vor allem Brücken zu den nicht überzeugten Lesern geschlagen. Im 2020 sehen wir vor, Hörbücher in Farsi, Arabisch und 2 europäischen Sprachen aufzunehmen.

Suche neuer Lokalitäten

Im 2020 wollen wir ins «Trockene» kommen.

Mit dem Kauf des zweiten Busses stellt sich die Frage nach den Lokalitäten erneut. Wir brauchen einen Lagerraum für das Material, eine Werkstatt um das Material zu warten und zu erneuern und einen Unterstand für die Fahrzeuge, damit die Infrastruktur in den Fahrzeugen gewartet werden kann. Da wir vor allem an der Sprachgrenze (Röstigraben) und in den peripheren Regionen Wallis und Jura arbeiten, erschwert dies die Suche nach Lokalitäten. Sollen wir beide Busse

im Walliser Chablais, dem Hauptsitz des Vereins, stationieren, oder sollen wir je einen Bus in einer anderen Region der Schweiz stationieren, was sinnvoll ist im Hinblick auf die zurückgelegten Kilometer und die Fahrzeugkosten aber wenig sinnvoll ist in Bezug auf den Austausch von Hilfsmitteln und Büchern? Nach eingehenden Überlegungen haben wir uns für eine Unterbringung der Fahrzeuge an zwei Standorten entschieden. Der erste Bus wird im Zentralwallis stationiert und deckt das gesamte Wallis und die Kantone Waadt und Genf ab. Der zweite Bus wird am Jurasüdfuss stationiert und deckt den Kanton Jura, den Berner-Jura, das Seeland, die Stadt Biel sowie die Kantone Neuenburg, Basel und Solothurn ab.

Damit der Austausch von Büchern und Hilfsmitteln auf ein Minimum reduziert werden kann, werden beide Busse mit Büchern in Deutsch und Französisch, sowie rund 60 Migrationssprachen ausgestattet. In diesen beiden Regionen suchen wir Lokalitäten zur Unterbringung und Unterhalt der Busse und des Materials.

Neuer visueller Auftritt, neuer Bus, neues Mobiliar

Der Kauf des zweiten Busses hat uns erlaubt, unseren visuellen Auftritt anzupassen. Die Agentur KO in Yverdon hat in Zusammenarbeit mit lokalen Handwerkern einen Vorschlag unterbreitet zum neuen Auftritt und neuem Mobiliar aus 100% lokalem Gewerbe.

Unsere erste Ausstattung und der visuelle Auftritt standen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt «Buchstart», welches

während 10 Jahren durch Bibliomedia und SIKJM entwickelt und realisiert worden war. Unser erstes Zielpublikum waren Familien mit Kindern im Vorschulalter. Unser heutiges Zielpublikum hat sich erweitert bis zu Jugendlichen von 18 Jahren. Das Kleinkind, welches den Bus fährt oder die grünen Giraffen eignen sich gut um Krippen, Kindergärten und Schulen zu besuchen, jedoch eignen sie sich nicht in Oberstufen oder Jugendtreffpunkten. Wir haben die Agentur KO beauftragt, unseren visuellen Auftritt an das neue Zielpublikum anzupassen unter Beibehalt der bestehenden Linie. Der Schritt in die Zweisprachigkeit Deutsch / Französisch wurde auch gemacht.

Débora Beuret und Charline Ferreira kreierten eine Welt der Glyphen und der Sonderzeichen, welche sie mit arabischen Buschstaben kombinieren, um die Vielfalt der Laute der verschiedenen Sprachen

und des lateinischen Alphabetes herauszustreichen. Auf der Basis dieser Glyphen haben sie verschiedene Dinge gezeichnet, wie Eiscrème, Masken, Züge und Windräder. Diese Figuren werden ab Januar 2020 die Busse, die Kissen, die Körbe, die Liegestühle und das übrige Mobiliar zieren.

Das Mobiliar wurde durch nahegelegene Unternehmen aus lokalen und nachhaltigen Materialien erstellt. Schreiner und Schneiderinnen haben gemeinsam mit den Grafikern und Druckern das neue Mobiliar 2020 kreiert.



Fundraising

Damit der Verein den Partnern weiterhin seine Dienste zu günstigen Preisen, unter den realen Kosten und auf das Budget des Klienten abgestimmt, anbieten kann, ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Das Fundraising ist eine der wichtigen Aufgaben der Mitarbeitenden in der Administration.

Aus der Buchhaltung geht hervor, dass mehr als ein Viertel (27%) unserer Einnahmen aus den Animationen resultieren. Die Subventionen aus öffentlicher Hand schlagen mit 57% und die privaten Subventionen mit 16% zu Buche. Die Aufwandseite konnte zu 10% aus den Reserven 2019 des Vereins, zu 9% aus den Subventionen der öffentlichen Hand und zu 81% aus den Subventionen der privaten Stiftungen und Institutionen gedeckt werden.

Im 2019 wurde der Verein das zweite Jahr durch das Projekt zur Leseförderung des Bundesamtes für Kultur finanziell unterstützt. Der Verein hat auch finanzielle Unterstützung von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) erhalten, für die Erstellung von pädagogischen Unterlagen, zur Bekämpfung von Rassismus und die Förderung des Miteinanders und für Animationen an Schulen.

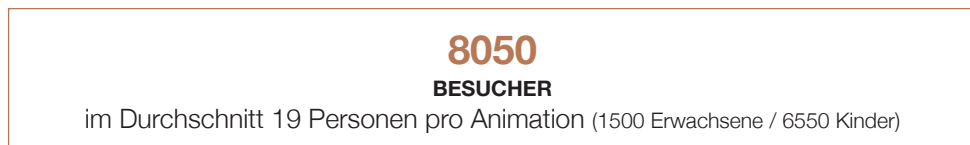
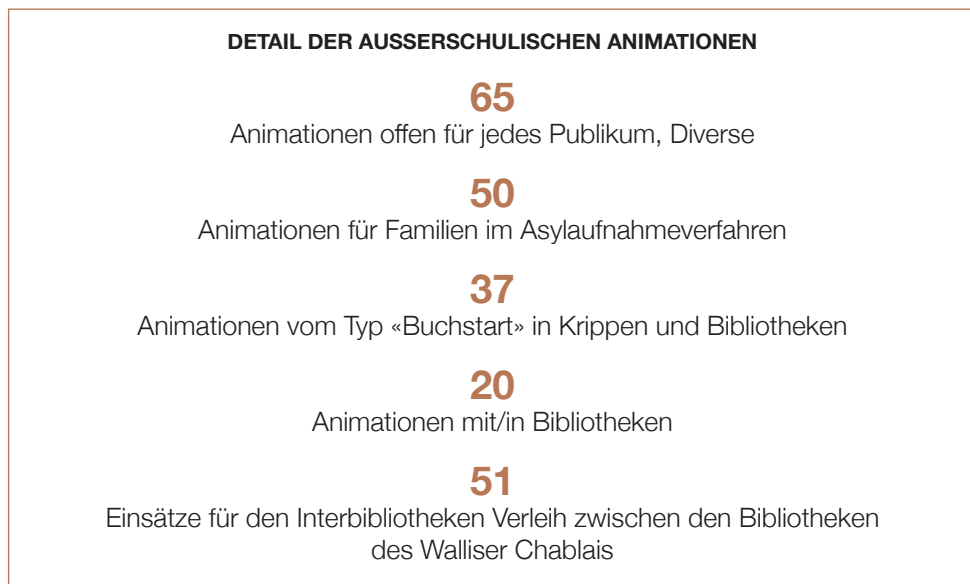
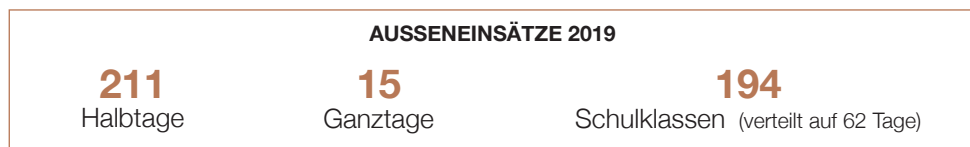
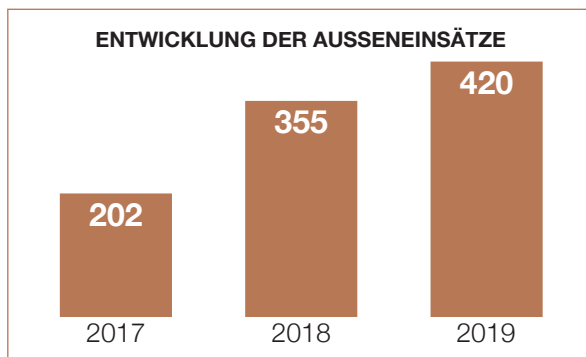
Auf kantonaler Ebene wurde der Verein vom Projekt Kulturfunk des Kantons Wallis, vom Integrationsprogramm Kanton Wallis und Waadt, vom Amt für Kulturelles des Kantons Waadt (SERAC) und vom Erziehungsdepartement des Kantons Jura (SEN) unterstützt. Auf Gemeindeebene und Institutionen wurde der Verein über die Rechnungsstellung für die Animationen unterstützt.

Unser Projekt bewegt sich an der Schnittstelle zwischen den Themenbereichen Soziales, Erziehung und Kultur. Es beinhaltet nachhaltige Ziele, was uns erlaubt, auch verschiedene private Stiftungen um Unterstützung zu bitten. Diese Anfragen bedeuten für uns einen grossen zeitlichen Aufwand, der sich allerdings lohnt, da durch dieses Konzept öffentliche und private Hand rund um unser Vorhaben verbunden werden.

Die folgenden Institutionen haben uns Fördergelder zugesprochen:

- ~ Loterie Romande
- ~ Walliser Delegation der Loterie Romande
- ~ Ernst Göhner Stiftung
- ~ Sophie und Karl Binding Stiftung
- ~ Jan Michalski Stiftung

Die Aktivitäten zusammengefasst in Zahlen



JE KANTON

Genf: Eine Anfrage wurde beim kantonalen Amt für Kultur deponiert mit einer Anfrage zur finanziellen Unterstützung für Animationen während drei Wochen gemeinsam mit 5 Gemeinden für die Veranstaltung «Woche des Buches für Kleinkinder und Familien» im 2020.

Waadt: 80 Animationen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lavey, Corbeyrier, Bex, Aigle, Montreux, Lausanne. Finanzielle Unterstützung durch Integrationsprogramm und Kulturamt.

Wallis: 292 Animationen vorwiegend im Walliser Chablais und in Zusammenarbeit mit der Abteilung Aktion Soziales des Amtes für Asylwesen. Vorstellung des Hilfsmittels für die Französischlehrer während ihrem Ausbildungstag. Aufbau eines Teams im Oberwallis um das Bücherbad auch in der Deutschschweiz bekannt zu machen. Finanzielle Unterstützung durch PIC und dem Projekt Kulturfunkeln.

Freiburg: Eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung im 2020 eines Angebotes an den Schulen wurde beim kantonalen Projekt, Kultur und Schule, eingereicht.

Neuenburg: Ein erstes Datum wurde für September 2020 bestätigt. Es handelt sich um eine Animation im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Projektes «Buchstart» in La Chaux-de-Fonds. Ziel ist es, verschiedene Kontakte im 2020 zu knüpfen.

Jura: Während 3 Wochen Besuch von Schulklassen im Rahmen der Leseförderung. Ziel ist es weitere Kontakte im 2020 zu knüpfen.

Bern (Berner Jura, Biel, Seeland): Kontakt mit dem Verein Multimondo/interkulturelle Bibliothek Librimondo in Biel um eine Partnerschaft im 2020 zu etablieren.

Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn: Diverse erste Kontakte im 2019, die im 2020 vertieft werden.

Presseschau

Immer mehr Medien sprechen über unser Projekt. Die Zeitungsartikel, sowie Radio und Fernsehreportagen sind auf unserer Internetseite unter der Rubrik Downloads verfügbar: www.buecherbad.ch/download

- ~ *Résonances* - Monatszeitung der Walliser Schulen, Oktober 2019
- ~ *Echo Magazine*, August 2019
- ~ *Journal l'Ajoie*, 18.04.2019
- ~ *Radio Fréquence Jura*, 02.12.2019
- ~ *RCF Microphone francophone*, 07.09.19
- ~ Fernsehreportage *Ajoie TV*, 12.04.2019

Projekt und Perspektiven 2020-2023

2019 war ein Jahr voller Projekte, Animationen und dem Aufbau neuer Partnerschaften. 2020 soll in der gleichen Intensität weitergehen mit zu konkretisierenden Partnerschaften und der Pflege der bereits etablierten Partnerschaften.

Bis im 2023 will der Verein in den 4 welt-schen Kantonen (Genf, Waadt, Neuen-burg und Jura), in den 3 zweisprachigen Kantonen (Wallis, Freiburg und Bern) sowie in den 3 deutschsprachigen Kantonen (Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn), die gemeinsam die Westschweiz repräsentieren, präsent sein. Der Verein will sich auf die Gemeinden nahe des «Röstigrabens» konzentrieren und auf die kleinen Gemeinden, wo eine mobile Bibliothek Sinn machen kann.

Der Verein will die Anzahl der Animationen und Partner auf 600 pro Jahr ausbauen. Er strebt eine gleichmässige Verteilung zwischen den geographischen Lokalitäten und den gesellschaftlichen Gegebenheiten an. Idealerweise können eine identische Anzahl Animationen im schulischen, so-zialen und kulturellen Umfeld durchgeführt werden.

Damit die Qualität beibehalten werden kann, will der Verein bis im 2022 jähr-lich 600 Bücher anschaffen und ab 2023 jährlich 250 weitere. Mit dieser Beschaf-fungsstrategie kann eine Bibliothek mit 2500 Werken sichergestellt werden; 600 in Französisch, 600 in Deutsch, 100 in den 6 am häufigsten gesprochenen Sprachen ausserhalb Deutsch und Französisch (Ita-lienisch, Englisch, Portugiesisch, Serbisch, Kroatisch und Spanisch) und je 10 bis 20 Bücher in rund 60 anderen Sprachen.

Damit die 600 Animationen im 2023 durch-geführt werden können braucht das Team 3 FTE (full time equivalent). Idealerweise sind diese 3 FTE's unter 9 bis 10 Personen aus den jeweiligen geographischen Wirk-stätten im Teilzeitverhältnis zusammen-gesetzt. Alles in Allem zählt der Verein im 2023 4.5 FTE: 1.5 in der Administration und 3 für die Ausseneinsätze.

Im 2020 werden wir die Lokalitäten zur Aufbewahrung, Reinigung und Reparatur unseres Materials und der Busse ausrüsten. Die Lokalitäten beinhalten auch ein Sitzungszimmer und Büroräumlichkeiten für die Administration. Die Internetseite wird überarbeitet und besser auf die neu-en, erweiterten Angebote abgestimmt.

Auf der finanziellen Ebene wünschen wir uns am Schnittpunkt zwischen öffentlicher und privater Hand zu verbleiben. Idealer-weise mit einer Finanzierung durch den Bund und die Kantone von 2/3 und durch Stiftungen und Private von 1/3. Um die Stabilität des Vereins und seiner Projekte zu gewährleisten, legen wir den Fokus auf mehrjährige Zusammenarbeitsverträge und -modelle.



Finanzen

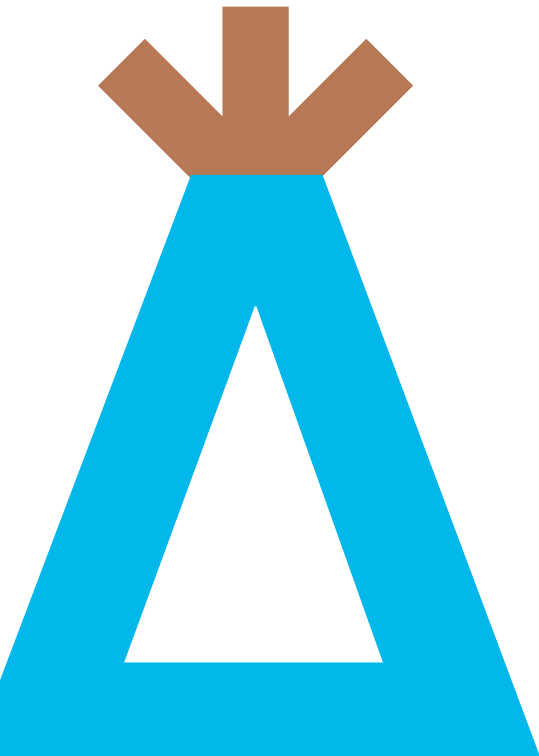
Rechnung

Das Geschäftsjahr 2019 wird mit einem kleinen Verlust abgeschlossen (Fr. 2074.94), der von den verschiedenen grossen Arbeiten und Investitionen im 2019 herrührt. Er wird über das Vereinskonto gedeckt, das von Fr. 4921.45 im Jahr 2018 auf Fr. 2798.86 im Jahr 2019 sinkt. Die Investition für den zweiten Bus wird auf zwei Buchhaltungsjahre verteilt (2019 und 2020). Im 2019 wird er in den Aktiven mit Fr. 91 643.60 geführt.

Nachstehend das Detail:

- ~ Fr. 54 000.– Kauf Bus
- ~ Fr. 8 471.65 Kauf Material/Mobiliar (Liegestühle, Teppich, Kissen, etc)
- ~ Fr. 17 124.30 Neue grafische Gestaltung
- ~ Fr. 6 903.10 Kauf Bücher
- ~ Fr. 5 144.55 Ausrüstung Bücher

Diese Kosten werden durch die Einnahmen aus den Subventionen kompensiert. Einnahmen zu diesem Zweck über das Jahr (Fr. 91 500.–).



EINNAHMEN	Rechnung 2016-2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019
Einnahmen aus den Animationen			
Rechnungsstellung der Animationen	23 148.55	26 534.55	32 235.00
Interbibliotheken Verleih	12 299.65	14 645.25	14 700.20
Subventionen öffentliche Hand			
Bundesamt für Kultur	0.00	35 000.00	60 000.00
Fachstelle für Rassismus Bekämpfung	-	-	7 800.00
Kanton Wallis (Kant. Programm für Integration)	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Kanton Waadt (Kant. Programm für Integration)	10 000.00	4 051.02	2 625.00
Interkantonale Konferenz für Erziehungsfragen	10 000.00	10 000.00	-
Kulturfunkeln / Kultur an der Schule Wallis	3 860.00	5 965.00	8 840.00
SERAC (Amt für Kultur Waadt)	-	-	10 000.00
SAB /CLP	-	2 400.00	-
Private Subventionen			
Loterie Romande interkantonale Sektion	10 000.00	30 000.00	25 000.00
Loterie Romande Sektion Wallis	-	-	25 000.00
Ernst Göhner Stiftung	10 000.00	10 000.00	20 000.00
Stiftung Casino Barrière Montreux	-	5 000.00	-
Stiftung Jan Michalski	8 000.00	-	8 000.00
Sophie und Karl Binding Stiftung	-	-	25 000.00
Agoris 16	14 095.50	-	-
Mitgliederbeiträge	-	302.84	330.00
Subtotal	121 403.70	163 898.66	259 530.20
Investition zweiten Bus	-	-	91 500.00
TOTAL	121 403.70	163 898.66	168 030.20
AUFWÄNDE			
Löhne und Sozialleistungen			
Projektleitung, Animationsteam, Fahrer	90 964.56	126 572.50	160 488.24
Produktionskosten			
Kleinmaterial	464.15	967.85	685.15
Ausrüstung, Mobiliar	1 196.10	-	-
Abonnement A Bibliotheken und Bibliomedia	999.00	729.00	600.00
Bücherkauf	3 140.40	3 875.70	-
Betriebskosten			
Administrationskosten, Mitgliedschaften	590.25	785.15	1 871.35
Aus- und Weiterbildungskosten	415.00	280.00	-
Spesen, Verpflegung und Kilometervergütung	3 015.85	2 532.50	3 238.05
Fahrzeugaufwand			
Unterhaltskosten der Busse	2 733.50	3 925.40	3 673.85
Kant. Fahrzeugsteuer	503.85	318.40	332.00
Benzin / Diesel	1 339.40	3 108.10	3 384.30
Fahrzeug Versicherungen	3 382.70	3 343.60	3 537.10
übrige Aufwände	-	270.00	260.00
Werbeaufwand, inkl. Internetseite	8 533.45	7 394.50	1 035.10
TOTAL	117 278.21	154 102.70	179 105.14
Fond zweiten Bus	-	9 000.00	9 000.00
ERGEBNIS	4 125.49	795.96	-2 074.94

